



STT® NOVAPLAST 2K ist eine zweikomponentige, polystyrolgefüllte, polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung.



## TECHNISCHE DATEN in flüssiger Form

DICHTE	Komp. A	0,65kg/l
	Schüttdichte Komp. B	1,54kg/l
MATERIALSCHWUND		20%
DURCHHÄRTUNG / BELASTBARKEIT		2-3 Tage
REGENFESTIGKEIT	-	5-6 Std.*
VERARBEITUNGSZEIT	-	min. 1-2 Std.*
BRANDVERHALTEN	-	Klasse E
VERARBEITUNGSTEMPERATUR	-	+5°C bis +30°C

\* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

ARTIKEL	Art.Nr.	VPE 1 (Gebinde)	VPE 2 (Palette)
NOVAPLAST 2K	H050203162	30 lt	18 Gebinde

## PRODUKTBESCHREIBUNG

STT® NOVAPLAST 2K ist eine hochflexible, zweikomponentige, rissüberbrückende sowie kälteflexible Bitumendickbeschichtung mit schneller Durchtrocknung. STT® NOVAPLAST 2K übertrifft die Anforderungen der EN 15814 für die Abdichtung erdberührter Bauteile und wird mit Glätter oder im Spritzverfahren verarbeitet.

STT® NOVAPLAST 2K schützt erdberührte Bauteile nach ÖNORM B3692 (Bodenfeuchte 5mm Trockenschichtstärke und nicht drückendes Wasser 6mm Trockenschichtstärke) und DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel). STT® NOVAPLAST 2K wird auf senkrechten und waagrechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden angewendet und ist auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen verwendbar.

### Eigenschaften von STT® NOVAPLAST 2K

- Lösemittelfrei
- Rissüberbrückend
- Hochflexibel
- Einfache Verarbeitung
- Schnelle Durchtrocknung
- Wasserdicht gem. EN 12390-8
- Mind. 60min. Verarbeitungszeit
- Endfestigkeiten werden innerhalb von 5-7 Tagen erreicht
- Nach 5 Stunden regenfest (23°C, 60%RF)
- Belastbar mit Wasser nach 7 Tagen
- Gute Haftung auf Beton und Mauerwerk

## ANWENDUNG

STT® NOVAPLAST 2K ist eine polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung für Beton und Mauerwerk. STT® NOVAPLAST 2K ist eine rissüberbrückende Abdichtung speziell für die Anforderung im erdberührten Bereich. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (ÖNORM B3692)
- Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen
- Bauwerksabdichtung gem. DIN 18533 Teil 4 gegen Bodenfeuchtigkeit und Teil 6 gegen aufstauendes Sickerwasser
- Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit

## VERARBEITUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 3 vorzunehmen. STT® NOVAPLAST 2K eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine. Die Oberfläche muss offenporig, tragfähig sowie frei von trennenden Schichten sein. Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler werden mit dem STT® CONFAST REPARATURMÖRTEL ausgebessert. Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung mit STT® CONFAST REPARATURMÖRTEL reduziert werden. Offene Stoßfugen von Fertigteilmwänden müssen ebenfalls durch eine Kratzspachtelung mit STT® CONFAST REPARATURMÖRTEL geschlossen werden. Bei Stoßfugen ist zwischen der 1. und 2. Abdichtungslage das STT® DICHTBAND einzuarbeiten. Mineralische Untergründe müssen mit STT® MASTER PRIMER KONZENTRAT grundiert werden.

## VERARBEITUNG

STT® NOVAPLAST 2K wird nach Trocknung des STT® MASTER PRIMER KONZENTRATES auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen. Hierzu werden die beiden Komponenten im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem geeigneten Rührwerk min. 3 Minuten zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt. Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke. In die 1. Lage wird das STT® NOVAPLAST GEWEBE blasenfrei und mit 5cm Überlappung eingespachtelt. Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, sodass sie nicht mehr beschädigt werden kann. Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Die Auftragsmenge richtet sich nach dem Lastfall und muss folgende Gesamt-Trockenschicht erzielen:

- Nach ÖNORM B3692:
  - Bodenfeuchte: 5mm Trockenschichtstärke
  - Nicht drückendes Wasser: 6mm Trockenschichtstärke
- Nach DIN 18533:
  - Lastfall Bodenfeuchte: 3mm in zwei Schichten
  - Lastfall aufstauendes Sickerwasser und Druckwasser: 4mm mit einer mittigen Einlage der STT® GEWEBEARMIERUNG

1. Negativ-Abdichtung im Wand-Sohlen-Bereich: Da Wasserdruck von der Innenseite auf die STT® NOVAPLAST 2K Schicht einwirkt oder zukünftig einwirken könnte, muss eine Negativabdichtung mit min. 2mm STT® CONFAST DICHTSCHLÄMME erstellt werden. Hierbei ist mittig nass in nass das STT® DICHTBAND im Übergang der Bodenplatte zur Wand einzuarbeiten.

2. Der Wand-Boden-Anschluss wird als Hohlkehle mit STT® CONFAST REPARATURMÖRTEL ausgeführt.

3. Rohrdurchführungen werden mit einer vorgefertigten EPDM-Manschette abgedichtet. Das Rohr und die umliegende Fläche anschleifen und dann satt mit STT® NOVAPLAST 2K einstreichen und die Manschette über das Rohr ziehen. Die Manschette vom Rohr weg mit einem Glätter andrücken. Darauf achten, dass keine Hohllagen oder Falten entstehen. Durchdringungen dürfen nicht im Bereich von drückendem Wasser geplant werden.

4. Senkrechte Wandflächen: Die Abdichtung mit STT® NOVAPLAST 2K mind. 150mm über die Fundamentplatte nach unten ziehen. Im Spritzwasserbereich muss die Abdichtung mindestens 300mm über das Erdniveau ausgeführt werden. Bei Anschluss eines Sockelputzes kann dieser Bereich der Abdichtung auch mit STT® CONFAST DICHTSCHLÄMME ausgeführt werden.

5. Spritzverarbeitung: Geeignete Maschinen sind z.B: Airlessgeräte. STT® NOVAPLAST 2K wird nach Maschinenherstellereangaben verarbeitet und gleichmäßig verspritzt. STT® NOVAPLAST 2K muss gemäß den Anforderungen zweilagig verarbeitet werden, wobei zwischen den beiden Arbeitsgängen ca. 60min. Wartezeit eingehalten werden sollte. Grundsätzlich die Maschine und Schlauch leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen. Bei den vorbeschriebenen Verarbeitungsmethoden muss gemäß den Anforderungen eine Schichtdickenkontrolle an 20 Punkten je Objekt bzw. 100m<sup>2</sup> erfolgen. Des weitern ist die Durchtrocknung im Vergleich mit einer Referenzprobe, die unter gleichen Bedingungen gelagert wird zu überprüfen. Beide Kontrollen müssen in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.

6. Die Weiterverarbeitung (Perimeterdämmplatten verkleben, hinterfüllen etc.) kann erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung erfolgen. Die Trocknungszeit ist stark abhängig von der Umgebungsfeuchtigkeit und Temperatur. Als Perimeterkleber beträgt der Verbrauch 1-2lt/m<sup>2</sup>. Wir empfehlen optional die Verwendung von STT® UNISCHAUM.



## VERARBEITUNG

### NACHBEHANDLUNG

STT® NOVAPLAST 2K kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald die Masse ausgehärtet ist, werden Lösemittel wie STT® TAURUS VERDÜNNUNG oder spezielle Reinigungsmittel erforderlich. Während und nach der Verarbeitung sollte direkte Sonneneinstrahlung sowie Einwirkung von Wind und Luftzug möglichst vermieden werden.

### HINWEISE

- Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.
- Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
- Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss STT® NOVAPLAST 2K auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
- Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist das STT® NOVAPLAST GEWEBE einzubetten.
- Die Abdichtung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 zu schützen.
- Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100m<sup>2</sup> erfolgen.
- Zur Prüfung der Durchrocknung und Haftung der aufgetragenen STT® NOVAPLAST 2K-Abdichtung ist dies in Teilbereichen über den 15cm-Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchrocknung und Haftung zerstörend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.
- Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.

### ÖNORM B3692

### TROCKENSCHICHTSTÄRKE

Bodenfeuchte	5mm
Nicht drückendes Wasser	6mm

### WASSEREINWIRKUNGSKLASSEN nach DIN 18533

### VERBRAUCH

W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser)	3,75 lt/m <sup>2</sup>
W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)	5,00 lt/m <sup>2</sup>
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel)	3,75 lt/m <sup>2</sup>
Kratzspachtelung	1,00 - 2,00 lt/m <sup>2</sup>
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten	1,00 - 2,00 lt/m <sup>2</sup>

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts. Gebinde müssen nach Gebrauch restentleert werden. STT® NOVAPLAST 2K wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben. STT® NOVAPLAST 2K nicht mit Wasser wieder gängig machen, wenn der Abbindeprozess bereits im Gange ist. Angedicktes Material muss entsorgt werden. Bitte beachten Sie die im jeweiligen Land angewandten Normen.

## LAGERUNG

STT® NOVAPLAST 2K kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei +5°C bis +30°C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.